

Erwachsene Liebe oder Selbstliebe

Liebe kannst du nicht denken. Sie denkt dich. Du kannst sie weder machen noch halten. Sie macht und hält dich, so wie sie dich auch versteht.

Vom 21.-23. September 2018 werden wir erkennen, wie sich die Liebe in Entsprechung zu unserem Bewusstsein entwickelt, von der abhängigen Liebe zur Selbstliebe. Wir werden erleben, dass Liebe alles ist, was es gibt. Das sind große Worte für unseren Verstand und die Rebellion in uns wird schon beim Lesen dieser Zeilen bemerkbar. Vielleicht entsteht auch eine große Zustimmung beim Lesen. Jede Reaktion ist ein Grund zur Freude, denn so bemerken wir unsere eigene Lebendigkeit.

Spätestens ab dem 30. Lebensjahr sind wir deutlich erwachsen und können uns dem Abenteuer der Selbstliebe anvertrauen. Das wird uns dabei unterstützen, unser ganzes Potential und unseren Wesenskern zu entdecken und zu lieben.

Auf diesem Weg werden wir heil und können voller Freude dem Leben vertrauen. Das schafft Gelassenheit, Gesundheit, Zufriedenheit und inneren Reichtum.

Themen des Seminars:

- Selbstverständnis erfahren
- Selbstwertschätzung üben
- annehmen, was ist
- Eigenverantwortung übernehmen
- persönliche Entscheidungsfreiheit bewusst wahrnehmen
- selbstbewusst Kritik annehmen und üben
- Bewertungen und Kontrolle aufgeben
- Energie der Achtsamkeit
- Entwicklungsphasen des menschlichen Bewusstseins
- Zellgedächtnis
- Heilung durch Spüren
- unser Körper als Wegweiser für die Heilung

Phänomenologische Haltung

Hergeleitet von dem griechischen Wort „phainomenon“ – „das, was sich zeigt“ oder „das, was erscheint“. Die Phänomenologie nimmt die Erscheinung als das „Wesentliche“. Als phänomenologische Psychologin lasse ich mich auf das ein, was erscheint. Ich schaue weder dahinter noch darüber hinweg. Es geht um die sichtbare Wirklichkeit und nicht um Interpretationen oder Spekulationen. Ich unterstelle mich (understand) der Wirklichkeit und dem Leben. Ich arbeite im Hier und Jetzt mit oben beschriebener Haltung. Ich bin offen und neugierig und nutze alle Sinne und Wahrnehmungsmöglichkeiten. Meine Grundhaltung ist: Das Leben geschieht grundlos. Es ist einfach.

Methodik:

Lebendiges Lernen heißt lernen durch Erleben. Eigenes Tun und Erfahren ist ein wesentlicher Bestandteil des Trainings. Lernen in geschütztem Raum anhand Ihrer aktuellen Themen sind die Grundlagen der interaktiven Arbeit. In diesem Sinne werden Sie lernen, sich als „Ganzes“ wahrzunehmen, mit allen Anteilen und Möglichkeiten.

Meine Seminare zeichnen sich durch folgende gemeinsame Merkmale aus:



Sie gehen von einem Menschenbild aus, das den Menschen als entwicklungsbereites und entwicklungsfähiges Wesen betrachtet, dessen Würde unantastbar ist. Das heißt: Ich lehne manipulative Ansätze ab und eröffne Wege zu den individuellen Potenzialen, die jede(r) in sich trägt.

Sie beruhen auf der Einheit von Denken, Fühlen und Handeln.

Das heißt: Ich gehe davon aus, dass nur eigenes „inwendiges“ Erfahren eine Entwicklung über bisherige Grenzen hinweg auslösen kann. „Auswendig gelerntes“ Wissen ist zwar wichtig und nützlich, bringt uns aber nur quantitativ weiter, nicht qualitativ. Rationalität und Intuition sind aufeinander angewiesen. Sie befruchten sich gegenseitig und münden dann in stimmige Handlungen.

Sie schaffen durch Ent-Täuschung Freiräume für Ent-Deckungen.

Das heißt: Ich bin überzeugt, dass der Mensch sich nach Albert Einstein „als eine Art optische Täuschung seines Bewusstseins erfährt“, dass seine „Welt“ in erster Linie von seinen eigenen Vorstellungen und Projektionen bestimmt wird. Wenn wir diesen Täuschungen auf die Schliche kommen, können wir Überraschungen entdecken, die sich hinter dem eingeschliffenen Bild unserer Welt und Umwelt verbergen.

Aufregendes, ganzheitliches Lernen

Unter Anleitung beleuchten und durchleben Sie Situationen, die scheinbar ohne eigenes Zutun „passieren“. In dem Seminar stellen Sie sich den eigenen Erfahrungen mit Situationen, in denen Sie immer wieder in die gleichen Muster fallen und selber nicht so recht wissen warum. Ich vermittele Ihnen durch eigenes Erfahren Methoden, mit denen sich diese Muster durchbrechen lassen und neue Entwicklungsspielräume eröffnet werden.

Durch Erlebnisübungen wie Rollenspiel, körperliche Wahrnehmungsübungen und Meditationstechniken gewinnen Sie neue Sichtweisen auf das eigene Verhalten. Sie entwickeln Möglichkeiten, ein der eigenen Persönlichkeit entsprechendes neues Verhalten zu erproben. Auf diese Weise können erfahrene, erlebte neue Muster nachhaltig integriert werden. Viele kurzweilige Methoden helfen dabei, verborgene Beweggründe zu erkennen.

Meine Seminare

- ... bewirken nachhaltiges Lernen durch emotionalen Bezug.
- ... vermitteln „aufregende“ Erlebnisse, die in Erinnerung bleiben.
- ... erschließen die Kraft von Gefühlen.
- ... schaffen Verbindung zu den eigenen Potenzialen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie neugierig geworden sind und ein Seminar mit mir erleben wollen.

Rahmen des Seminars:

Das Seminar umfasst 3 Tage. Anreise: 15.30 Uhr, Abreise: 16.00 Uhr. Es wird auch in den Abendstunden gearbeitet.

Seminarleitung:

Brigitte Palaschinski

Zielgruppe:

Neugierige Menschen, Menschen, die sich weiter entwickeln und selbstbewusst werden möchten.

Kosten:

Konditionen für private Zahler:
300,-- € zuzüglich 19% Umsatzsteuer

Die Tagungspauschale inklusive Übernachtungskosten im Einzelzimmer mit Vollverpflegung beträgt 180,-- €

Finanzielle Gründe sollten einer Teilnahme nie im Weg stehen. Sprechen Sie mich bitte einfach an.

Termin

21. - 23. September 2018

Begin: Freitag 15.30 Uhr

Ende: Sonntag 16.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Zentrum mit Herz, Missionarisches Zentrum Hanstedt I,

Wriedeler Straße 14

29582 Hanstedt

www.mz-hanstedt.de